Gesundheitsberatung mit Schwerpunkt Sucht

Suchtberatung · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	4 Monate in Vollzeit oder 8 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Suchterkrankungen sind ein weit verbreitetes Problem, das über den Konsum von Alkohol oder Drogen hinausgeht. Verhaltenssüchte wie Glücksspiel oder die Abhängigkeit von digitalen Medien sind ebenso präsent und nehmen stetig zu. Gesellschaftliche Veränderungen und steigender Leistungsdruck tragen zu dieser Entwicklung bei. Mit Deiner Online-Weiterbildung Gesundheitsberatung mit Schwerpunkt Sucht an der IU Akademie nimmst Du diese Herausforderung an und lernst, wie Du Menschen dabei unterstützen kannst, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen zu entwickeln und Suchtprobleme zu überwinden.

Hierfür befasst Du Dich mit den Grundlagen der Beratung, der Gesundheitspsychologie und der Suchtprävention. In Deiner Online-Weiterbildung Gesundheitsberatung mit Schwerpunkt Sucht erlernst Du nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch praktische Fähigkeiten. Du beschäftigst Dich intensiv mit der Durchführung von Nichtraucherprogrammen und Programmen zur Reduktion des Alkoholkonsums. Dabei lernst Du, wie Du Betroffene effektiv beraten und unterstützen kannst. Darüber hinaus erhältst Du Einblicke in das Suchthilfesystem und lernst, wie Du Betroffenen dabei helfen kannst, ihre Suchtprobleme zu bewältigen. Nach Deinem Abschluss bist Du bereit, Menschen auf ihrem Weg zu einem gesünderen Leben zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihre Suchtprobleme zu überwinden. Mit Deiner Weiterbildung an der IU Akademie machst Du den ersten Schritt in eine erfolgreiche sowie einflussreiche berufliche Zukunft in der Suchtprävention.

02 Lehrplan & Module

1. Gesundheit und Prävention

Im Kurs geht es um Theorien und Methoden von Gesundheitsförderung und Prävention, ferner um Ansätze der Evaluation entsprechender Maßnahmen. Im Zentrum stehen Ansatzpunkte der primären, sekundären und tertiären Prävention der Entstehung, Entwicklung und Ausprägung häufiger Krankheitsbilder. Die Studierenden erwerben theoretische Kenntnisse über die Erkennung, Einschätzung und Bemessung von Gesundheitsrisiken und lernen die Grundlagen der Anwendung möglicher Präventionsinstrumente kennen. Zudem werden die Aufgaben präventionsrelevanter Institutionen des Gesundheitssystems behandelt.
Kursinhalte
Einführung in die Prävention und die Gesundheitsförderung Was verstehen wir unter Prävention und Gesundheitsförderung?
Theoretische Grundlagen von Ideen zu Gesundheitsförderung und Prävention
Relevanz Chronischer Krankheiten
Evaluation von Prävention und Gesundheitsförderung
Verantwortliche Institutionen in Deutschland
Prävention von Atemwegserkrankungen am Beispiel von COPD Aufbau und Funktion der Atmungsorgane Atemwegserkrankungen
COPD
Prävention von Atemwegserkrankungen
Prävention von Krebserkrankungen am Beispiel von Darmkrebs Grundlagen zu Krebserkrankungen Aufbau und Funktion des Magen-Darm-Trakts
Kolonkarzinom
Prävention des Kolonkarzinoms
Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen am Beispiel des metabolischen Syndroms Das Herz-Kreislaufsystem
Das metabolische Syndrom
Therapie des metabolischen Syndroms
Prävention des metabolischen Syndroms
Prävention von Hauterkrankungen am Beispiel des chronischen Handekzems Aufbau und Funktion der Haut
Das chronische Handekzem
Symptome und Therapie des chronischen Handekzems
Prävention des chronischen Handekzems
Prävention von Infektionskrankheiten am Beispiel von HIV und COVID-19 Grundlagen zu Infektionskrankheiten
HIV
Prävention von HIV
COVID-19
Prävention von COVID-19
Prävention von psychischen Erkrankungen am Beispiel Depression Grundlagen zu psychischen Erkrankungen
Ursachen und Symptome von Depressionen
Therapie von Depressionen
Prävention von Depressionen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

2. Sucht: Grundlagen und Prävention

Die Suchtproblematik ist leider kein Randthema in der Gesellschaft, da die Prävalenz der Suchtproblematik hoch ist und die schädlichen Effekte auf die Gesundheit, soziale Umgebung und Wirtschaft groß sind. Aber wo liegt die Grenze zwischen normalem Konsum von gesellschaftlich akzeptablen Mitteln und missbräuchlichen sowie abhängigen Verhaltensweisen? Gibt es Differenzen zwischen stoffgebundener Sucht und nicht-stoffgebundenen Verhaltensweisen, wie beispielsweise problematisches Glücksspielverhalten? Was sind die neurokognitiven und psychosozialen Mechanismen der Entwicklung und Aufrechterhaltung von Sucht? In diesem Kurs liegt außerdem der Fokus auf der Erfassung von u. a. einer Alkoholproblematik und eine Einführung in das Sucht-Hilfesystem, und es werden Programme und Interventionen zur Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen vorgestellt. Daneben werden wichtige soziale Moderatoren bei der Anwendung dieser Programme besprochen.
Kursinhalte
Einführung in die Abhängigkeitsproblematik Definition, Diagnose und Klassifikationssysteme der Süchte Sucht und Suchtmittel
Nichtstoffgebundene abhängige Verhaltensweisen
Folgen der Abhängigkeitsstörungen
Epidemiologie der Abhängigkeitsstörungen Prävalenz der häufigsten Abhängigkeitsstörungen Soziodemografische Korrelate
Komorbidität mit anderen psychiatrischen Störungen
Biopsychosoziale Faktoren bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung der Abhängigkeit Verlauf und Phasen einer Abhängigkeit
Biopsychosoziale Risikofaktoren für die Entwicklung einer Abhängigkeit
Biopsychosoziale Faktoren in der Aufrechterhaltung einer Abhängigkeit
Neurokognitive Mechanismen der Entwicklung und Aufrechterhaltung der Abhängigkeit Die Rolle von Dopamin bei Abhängigkeit
Das Belohnungssystem
Das Motivationssystem
Das Gedächtnissystem
Das Kontrollsystem
Neurokognitive Mechanismen der Entwicklung und Aufrechterhaltung von Abhängigkeit: Integration
Screening, Beratung und das Suchthilfesystem Multidimensionale Erfassung von Alkohol- und Drogenmissbrauch
Beratung: Kurze Interventionen oder Pharmako- und Psychotherapie?
Einführung in das Suchthilfesystem
Programme und Interventionen für die Behandlung von Abhängigkeitsstörungen Das transtheoretische Modell der Verhaltensänderung
Motivierende Gesprächsführung
Kognitive Verhaltensinterventionen
Zwölf Schritte der Anonymen Alkoholiker
Soziale Faktoren bei der Prävention und Behandlung Motivierende Aspekte der sozialen Unterstützung
Informationelle soziale Unterstützung: Patient:innenschulung
Selbsthilfe und Selbstorganisation
Einbindung der Familie
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Grundlagen von Beratung

Beratung ist eine Kernhandlungsform pädagogisch Tätiger. Sie nimmt in jedem pädagogischen Berufsfeld eine relevante Zeit in Anspruch. Der Kurs bietet hierzu einen ersten Überblick und schafft Grundlagen für eine vertiefende Beschäftigung mit Beratung. Es wird sowohl eine theoretische Fundierung vermittelt, als auch ein Einblick in Anwendungsfelder oder relevante Kommunikationstheorien gegeben.
Die Inhalte ermöglichen den Studierenden, sich in einem ersten Schritt theoretisch dem Beratungsbegriff anzunähern und das typisch Pädagogische zu entdecken, bevor es um die Abgrenzung und Grenzen von Beratung geht.
Der Beratungsrahmen wird gesteckt, indem die Studierenden sowohl Beratungsformen, als auch Beratungsphasen kennenlernen und sich mit ethischen und moralischen Aspekten befassen, bevor sie sich mit ausgewählten Handlungsfeldern und Themen beschäftigen.
Danach eignen sich die Studierenden grundlegende Kommunikationstheorien und -techniken an, bevor sie sich abschließend mit der Beraterrolle auseinandersetzen.
Kursinhalte
Beratung in der Pädagogik Annäherungen an den Beratungsbegriff
Das Pädagogische an Beratung
Grenzen und Abgrenzung
Der Beratungsrahmen Beratungsphasen
Ethik und Moral in der Beratung
Herausforderungen der Beratung
Ausgewählte Handlungsfelder pädagogischer Beratung Schule
Sonderpädagogik und Sozialpädagogik
Erwachsenen- und Weiterbildung
Formate der Bildungs- und Weiterbildungsberatung Lernberatung
Kursberatung
Karriereberatung
Coaching
Mentoring
Kollegiale Beratung
Mediation
Organisationsberatung
Interaktion und Kommunikation in der Beratung Interaktionsgeschehen in der Beratung
Schulz von Thun: Kommunikationsquadrat
Rosenberg: gewaltfreie Kommunikation
Rogers: personenzentrierte Gesprächsführung
Miller/Rollnick: motivierende Gesprächsführung
Beratung als professionelle Aufgabe Abgrenzung
Beratungsstil
Persönlichkeit
Fähigkeiten und Kompetenzen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Fallstudie

4. Projekt: Patientenschulung Sucht-Prävention (Alkohol/Rauchen)

Dieser Kurs baut auf gesundheitspsychologischem Wissen und praktischen Fähigkeiten bezüglich der Grundlagen und Prävention von Sucht auf, und erweitert die Anwendung dieses Wissens und dieser Fähigkeiten auf für die medizinische Rehabilitation zentrale Themen: Nichtraucherprogramme/Programme zur Reduktion des Alkoholkonsums. Tabak- und Alkoholproblematik sind häufig und beeinträchtigen nicht nur das körperliche, emotionale und soziale Funktionieren, sondern interferieren auch mit dem Management mehrerer chronischer Erkrankungen. Studierende bekommen praxisnahes Material mit der Struktur/Übersicht der Programme und verwenden dieses, um eine moderne, auf interaktiver Didaktik basierende Patientenschulung mit mehreren Ebenen (Kognition, Emotion, Verhalten) zu konzipieren und auszuarbeiten. Darüber hinaus sollten Studierende durch Selbst-Erfahrung mehr über die Reduktion des Alkoholkonsums oder die Raucherentwöhnung erfahren, sie sind jedoch frei in der Auswahl sonstiger geliebter Stoffe oder Verhaltensweisen (z.B. Reduktion von Chocola/Zucker, Netflix, usw.). Aufgrund von der Selbst-Erfahrung und der wissenschaftlichen Evidenz sollten Studierende kritisch und analytisch über die Programme und die Patientenschulungen reflektieren.
Kursinhalte
Für die tertiäre Prävention mehrerer chronischer Erkrankungen sind Nichtraucherprogramme und Programme zur Reduktion des Alkoholkonsums wichtige gesundheitsfördernde Maßnahmen. Jedoch wie erreicht und motiviert man die Patienten in klinischen Settings am besten? Auf interaktiver Didaktik basierende Patientenschulungen sind ein effektives Mittel hierzu, und Studierenden sollten eine Patientenschulung ausarbeiten. Daneben sollten Studierende durch Selbst-Erfahrung mehr über Reduktion und Entwöhnung bestimmter Mittel erfahren, sie sind jedoch frei in der Auswahl sonstiger geliebten Stoffen oder Verhaltensweisen auf nicht-klinischer Ebene.
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Projektpräsentation

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Gesundheitscoach, Gesundheitstrainer, Gesundheitsmanager

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen